

## **MEDIENMITTEILUNG**

**Basel, den 11. August 2013**

Zeichen 3'110 (inkl. Leerzeichen)

# **Eröffnung OFFCUT – der schweizweit erste Materialmarkt für kreative Wiederverwertung**

**Was es in anderen Kulturstädten wie New York, Berlin, Sydney und Paris schon lange gibt, wird in Basel vom Verein OFFCUT nun umgesetzt: Am 23. August 2013 eröffnet in der Aktienmühle der schweizweit erste Materialmarkt für kreative Wiederverwertung. OFFCUT sammelt und verkauft gewöhnliche und aussergewöhnliche Gebrauchtmaterialien, Überschüsse und Produktionsabfälle, welche anderswo in der Mulde landen würden. Der gemeinnützige Fundus dient als Material- und Inspirationsquelle für Kreativschaffende aller Art. Damit wollen die Initianten einen effektiven Beitrag zur Abfallvermeidung und zur Förderung der Kreativwirtschaft leisten.**

Hinter dem Vorhaben steht ein dreiköpfiges Team, welches den Verein OFFCUT gegründet hat. Der Verein setzt sich zum Ziel, der Kreativwirtschaft vermeintlich ausgedientes Material aus Unternehmen und Privathaushalt kostengünstig zugänglich zu machen. Im Auge haben die Initianten vor allem Unternehmen, welche Restposten kostenlos abgeben wollen. Der Verein kümmert sich um den reibungslosen Transport. Auch Materialspenden aus dem Privathaushalt, welche vor Ort abgegeben werden, sind nach Abklärung sehr willkommen. Mit dem Ziel einer möglichst ganzheitlichen Wiederverwertung von Rohwaren, erschliesst das Projekt auf dem Secondhand-Markt eine Nische zwischen Bauteilbörse, Brockenstube und Flohmarkt.

Dabei spezialisiert sich OFFCUT, wie es der Name besagt, auf Abschnitte und Reststücke von Holz, Papier, Metall, Textilien oder Kunststoffen. Auch inspirierendes Dekorationsmaterial, nützliche Werkzeuge und Künstlerutensilien werden vor der Entsorgung bewahrt. Abfallvermeidung ist bei OFFCUT nicht nur Konzept sondern tägliches Geschäft. Nachhaltiges Handeln wird auf lebendige und konkrete Art vermittelt. "Denn was für den einen Abfall ist, hat für den anderen grossen Wert", wie Barbara Buser, Gründerin der Bauteilbörse Basel, in einem Interview der Tageswoche sagte.

Aus eigener Erfahrung wissen die Initianten, dass sich Theater- und Filmproduktionen oder Festivals keine Zwischenlager leisten können und hochwertige Materialien direkt in der Mulde landen. Unternehmen produzieren Überschüsse und Abfälle, welche entweder dem Recycling oder der endgültigen Entsorgung zum Opfer fallen. Gleichzeitig ist der Bedarf an genau solchen Materialien bei Kreativschaffenden hoch, die Beschaffung aber umständlich und zeitaufwändig. Vereine, Kulturinstitutionen und Bildungseinrichtungen können für ihre kreativen Projekte von OFFCUT profitieren. Vor Ort dient das Materialsortiment als Inspirationsquelle und durch das kostengünstige Angebot werden Kreativschaffende, SelbermacherInnen und VermittlerInnen aktiv gefördert.

Vom Projekt überzeugt sind auch die Verantwortlichen der Stiftung Habitat, welche dem Verein in der Aktienmühle in Kleinhüningen einen Raum zur Zwischennutzung zur Verfügung stellen. Das ehemalige Turbinenhaus dient mit 120 Quadratmetern als Lager und Ladenfläche. Der Raum versprüht eine industrieromantische Atmosphäre und lädt zum Herumstöbern und Entdecken ein.

## Weitere Informationen

### Weblinks:

[www.offcut.ch](http://www.offcut.ch)

[www.facebook.com/Offcut/583797381653452?ref=hl](https://www.facebook.com/Offcut/583797381653452?ref=hl)

### Downloads:

<http://www.offcut.ch/index.php/presse/downloads/>

### Infos zum Eröffnungsprogramm:

Am Eröffnungsabend vom 23. August lädt OFFCUT ab 17 Uhr zum Herumstöbern und Entdecken im Materialmarkt ein. Ab 18 Uhr wird der Apéro eröffnet. Um 19 Uhr folgen die offiziellen Ansprachen mit Raphael Schicker (Projektentwicklung Stiftung Habitat) und Barbara Buser (Gründerin Bauteilbörse Basel), geschmückt mit Klangmaterial. Der Abend wird nach Häppchen, Wein und performativer Materialvermittlung mit einem Konzert des Berner Schlagzeugers und Klangkünstlers Julian Sartorius ([www.juliansartorius.ch](http://www.juliansartorius.ch)) und der Walliser Singer-Songwriterin Aurélie Emery (<https://soundcloud.com/aurelieemery>) abgerundet.

### Öffnungszeiten nach der Eröffnung:

Mittwochs 11.30 bis 15 Uhr

Samstags 14 Uhr bis 17 Uhr

### Projektträgerschaft:

Simone Schelker (\*1982, Projektleitung) Kulturmanagerin und Produktionsleiterin fürs freie Theater. Diplom im Höheren Lehramt für Bildende Kunst.

Tanja Gantner (\*1984) Betriebsökonomin FH i. A. Assistentin Leitung Institut Visuelle Kommunikation an der HGK FHNW.

Lucas Gross (\*1976) Einzelfirma «luc.gr – agent créateur réparateur». Interaktionsleiter FH und eidg. dipl. Technopolygraf.

### Förderung:

Gefördert wird das Projekt bis anhin vom Sustainable Development at Universities Programme, von der Ernst Göhner Stiftung und von der skuba (Studentische Körperschaft der Universität Basel). OFFCUT auf Spenden angewiesen und hofft auf weitere Unterstützungszusagen.

Spendenkonto des Vereins OFFCUT:

PC Konto IBAN CH88 0900 0000 6034 4788 1

### Bilder im Anhang:

Foto\_1\_©Mathilde Agius: Das Team v.l.n.r Simone Schelker, Tanja Gantner, Lucas Gross

Foto\_2\_©Mathilde Agius: Das Team v.l.n.r Tanja Gantner, Lucas Gross, Simone Schelker

Foto\_3\_©Claire Morin: Der Materialmarkt, Stand Anfang Juli 2013

### Medienkontakt:

Simone Schelker

E-mail: [presse@offcut.ch](mailto:presse@offcut.ch)

Mobil: +41 79 472 47 42